



Geschäftsbericht 2010/2011

Comsol Unternehmenslösungen AG

Version: 2.01

Stand: 13.12.11

Autor: Urs Weidmann

Comsol
Unternehmenslösungen AG
Hauptstraße 221
65760 Eschborn

Telefon +49-6173-9375-0
Telefax +49-6173-9375-122
E-Mail info@comsol.ag
Internet www.comsol.ag

1. Bilanz per 30.6.2011

B I L A N Z	30.06.2011	30.06.2010	Differenz	Diff. %
Aktiva				
A. Anlagevermögen	128.870,60	120.353,95	8.517	7,1
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.587,14	3.890,24	-2.303	-59,2
II. Sachanlagen				
1. Büroausstattung	52.224,57	51.418,17	806	1,6
2. Kraftfahrzeuge	41.209,15	32.125,11	9.084	28,3
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen, Mietkaution	33.849,74	32.920,43	929	2,8
B. Umlaufvermögen	1.935.701,21	1.657.067,15	278.634	16,8
I. Vorräte				
1. Warenlager	0,00	0,00	0	0,0
2. Angefangene Arbeit	20.090,00	8.600,00	11.490	133,6
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lief. und Leist.	325.051,98	281.984,35	43.068	15,3
2. Sonstige Vermögensgegenstände	183,83	41.023,60	-40.840	-99,6
III. Wertpapiere	325.953,17	241.898,33	84.055	34,7
IV. Schecks, Kassenbestand, Bank, Post	1.264.422,23	1.083.560,87	180.861	16,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.643,69	15.817,97	1.826	11,5
Total Aktiva	2.082.215,50	1.793.239,07	288.976	16,1
Passiva				
A. Eigenkapital	1.374.300,00	1.163.700,00	210.600	18,1
I. Gezeichnetes Kapital	220.000,00	220.000,00	0	0,0
- Eigene Aktien	-14.100,00	-15.500,00	1.400	-9,0
II. Kapitalrücklage	259.400,00	252.820,00	6.580	2,6
III. Gewinnrücklage	525.000,00	452.000,00	73.000	16,2
IV. Gewinnvortrag	150.495,00	29.468,00	121.027	410,7
V. Jahresüberschuss	233.505,00	224.912,00	8.593	3,8
B. Rückstellungen	472.558,81	407.155,80	65.403	16,1
1. Sonstige Rückstellungen	442.908,00	383.184,00	59.724	15,6
2. Rückstellungen KöSt, Soli, GewSt.	83.250,08	74.551,71	8.698	11,7
- Vorauszahlungen	-62.181,48	-60.311,80	-1.870	3,1
3. Lebensarbeitszeitkonten	318.021,45	239.524,01	78.497	32,8
- Fonds Lebensarbeitszeitkonten	-309.439,24	-229.792,12	-79.647	34,7
C. Verbindlichkeiten	112.770,69	142.736,12	-29.965	-21,0
1. gegenüber Darlehensgeber	0,00	0,00	0	0,0
2. gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0	0,0
3. aus Erhalt. Anzahl./Serviceverträge	337,00	600,00	-263	-43,8
4. aus Lieferungen und Leistungen	50.429,97	63.495,59	-13.066	-20,6
5. Steuern	95.814,84	95.795,56	19	0,0
- Vorauszahlung 1/11	-41.937,00	-43.085,00	1.148	-2,7
6. sonstige Verbindlichkeiten	8.125,88	25.929,97	-17.804	-68,7
D. Rechnungsabgrenzungsposten	122.586,00	79.647,15	42.939	53,9
Total Passiva	2.082.215,50	1.793.239,07	288.976	16,1

2. Gewinn- und Verlustrechnung 1.7.10-30.6.11

Gewinn- und Verlustrechnung	2010/2011	2009/2010	Differenz	Diff. %
1. Umsatzerlöse	3.438.671,40	3.133.793,94	304.877	9,7
2. Umsatz aus angefangenen Arbeiten	11.490,00	-18.100,00	29.590	-163,5
3. Sonstige betriebliche Erträge	312,81	139,28	174	124,6
Total Umsatz	3.450.474,21	3.115.833,22	334.641	10,7
4. Materialaufwand/Fremdleistungen	-993.299,99	-833.993,90	-159.306	19,1
5. a) Minderung/Erhöh. Lager/Vorfühware	0,00	0,00	0	0,0
b) Wertberichtigungen Umlaufvermögen	0,00	0,00	0	0,0
Bruttoerlös	2.457.174,22	2.281.839,32	175.335	7,7
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.486.960,53	-1.403.359,58	-83.601	6,0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	-243.248,30	-205.637,32	-37.611	18,3
davon für Altersversorgung	-57.650,88	-17.573,46	-40.077	228,1
c) Sonstige Personalkosten	-75.365,12	-60.717,10	-14.648	24,1
Summe Personalaufwand	-1.805.573,95	-1.669.714,00	-135.860	8,1
7. Abschreibungen/Wertberichtigungen				
a) auf Gegenstände des AV	-38.830,76	-44.497,71	5.667	-12,7
b) auf Kraftfahrzeugen	-9.974,79	-9.064,94	-910	10,0
c) auf immateriellem Vermögen	-2303,1	-2.176,86	-126	5,8
Summe Abschreibungen	-51.108,65	-55.739,51	4.631	-8,3
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Raumkosten	-87.262,85	-86.072,24	-1.191	1,4
b) Werbung	-41.780,69	-49.122,09	7.341	-14,9
c) Kfz-Kosten	-64.350,94	-74.587,15	10.236	-13,7
d) Verwaltung und sonstiges	-117.122,17	-90.909,84	-26.212	28,8
Summe Sonstige Betr. Aufwendungen	-310.516,65	-300.691,32	-9.825	3,3
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,0
10. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	289.974,97	255.694,49	34.280	13,4
11. Außerordentliche Erträge	45.014,18	44.973,47	41	0,1
12. Außerordentliche Aufwendungen	-18.234,07	-1.204,25	-17.030	1.414,1
13. Steuern				
13. a) Gewerbesteuer	-32.687,00	-29.090,00	-3.597	12,4
b) Körperschaftssteuer	-47.927,00	-43.090,00	-4.837	11,2
c) Solidaritätszuschlag	-2.636,08	-2.371,71	-264	11,1
14. Außerordentliches Ergebnis	-56.469,97	-30.782,49	-25.687	83,4
Gesamtergebnis	233.505,00	224.912,00	8.593	3,8

Inhalt

1. Bilanz per 30.6.2011.....	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung 1.7.10-30.6.11.....	3
3. Erläuterungen zu den Positionen.....	5
3.1. Aktiva.....	5
3.2. Passiva.....	6
3.3. Gewinn- und Verlustrechnung.....	8
4. Für steuerliche Zwecke relevante Angaben.....	10
5. Kennzahlen und Entwicklungen.....	11
6. Sonstige Angaben.....	13
7. Lagebericht vom Vorstand.....	14
7.1. Geschäftsentwicklung.....	14
7.2. Marktsituation.....	14
7.3. Unsere Situation.....	14
7.4. Ausblick.....	14
8. Bericht vom Aufsichtsrat.....	15

3. Erläuterungen zu den Positionen

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgen nach den Vorschriften vom HGB und dem Prinzip vom „Vorsichtigen Kaufmann“. Die Regelungen nach dem BilMoG (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz) sind berücksichtigt. Das Aktivierungswahlrecht für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände wird nicht in Anspruch genommen.

3.1. Aktiva

Das **Anlagevermögen** erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 8,5 TEUR.

Die Buchwerte der immateriellen Vermögensgegenstände sowie der Sachanlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 7,6 TEUR erhöht. Die Re- und Neuinvestitionen betragen 58,7 TEUR.

Anlagenspiegel	Hist. AHK	Buchwert	Zugang	Abgang	AfA	AfA Kum.	Buchwert
	30.06.2010	30.06.2010					30.06.2011
Software	10.204,72	3.890,24	0,00		-2.303,10	-3.942,86	1.587,14
Büroeinrichtungen	1.667,24	103,98	0,00		-103,98	-1.667,86	0,00
Büromaschinen	126.432,92	51.314,19	35.604,89		-34.694,51	-45.841,29	52.224,57
GWG	6.004,71	0,00	4.032,27		-4.032,27	0,00	0,00
GWG Sammelposten	10.157,82	0,00	9.356,51		-9.356,51	-10.157,82	0,00
Kraftfahrzeuge	52.883,30	32.125,11	19.058,83		-9.974,79	-30.732,98	41.209,15
Total AV	207.350,71	87.433,52	58.695,99	0,00	-51.108,65	-96.374,46	95.020,86

Immaterielle Wirtschaftsgüter werden innerhalb von 36 Monaten, Laptops und Computer innerhalb von 36 bis 48 Monaten abgeschrieben. Bei den Kraftfahrzeugen handelt es sich um Mitarbeiterfahrzeuge. Die Abschreibung berücksichtigt den mutmaßlichen Wiederverkaufswert abhängig von der Laufleistung beim Fahrzeugtausch in 36 bis 48 Monaten.

Die **Finanzanlagen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 0,9 TEUR Zinsen bei der Mietkaution erhöht. Die Finanzanlagen setzen sich zusammen aus Beteiligungen an der Comsol Technologie GmbH in Höhe von 16,4 TEUR, an der Frankfurter Volksbank in Höhe von 500 EUR sowie einer Mietkaution nun in Höhe von 16,9 TEUR.

Das **Umlaufvermögen** erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 279 TEUR.

Die Bewertung der **Angefangenen Arbeit** mit 20 TEUR ergibt sich aus noch nicht abrechenbaren Projekten. Im Vorjahr waren es 8,6 TEUR.

Die Forderungen aus **Lieferungen und Leistungen** stiegen von 282 TEUR um 43 TEUR auf 325 TEUR. Mögliche Forderungsausfälle sind mit 2 TEUR Wertberichtigung in der Forderung bereits berücksichtigt.

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** reduzierten sich um die Rückzahlung des im Vorjahr gewährten Darlehens. Aktiviert ist der Bestand an Restaurant-Schecks in Höhe von 0,2 TEUR.

Der Bilanzwert des **Wertpapierdepots** hat sich unter Berücksichtigung von An- und Verkäufen sowie Wertberichtigungen um 84 TEUR auf 326 TEUR erhöht. Die Bewertung erfolgt nach den Anschaffungskosten und berücksichtigt eine Wertberichtigung in Höhe von 19,6 TEUR. Zum 21.10.10 liegt der Börsenwert bei 293,2 TEUR.

In den **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** sind im Voraus bezahlte Versicherungen berücksichtigt.

3.2. Passiva

In der folgenden Aufstellung wird die Entwicklung vom Eigenkapital dargestellt. Das Total vom Eigenkapital dividiert durch die Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien ergibt den Buchwert je Aktie. Dieser erhöht sich wie im Vorjahr um 0,98 EUR von 5,69 EUR auf 6,67 EUR zum Stichtag. Die im Dezember 2010 bezahlte Dividende je ausgegebene Aktie betrug 0,15 EUR.

Entwicklung des Eigenkapitals	per 30.6.10	Gewinn-Verwend.	Aufgeld aus Abgabe Eigene Aktien	Veränderung Eigene Aktien	Jahres Überschuss	per 30.6.11
I. Gezeichnetes Kapital	220.000					220.000
- Bestand Eigene Aktien	-15.500			1.400		-14.100
Aktien im Umlauf	204.500			1.400		205.900
II. Kapitalrücklage	252.820		6.580			259.400
III. Gewinnrücklage	452.000	73.000				525.000
- davon Gesetzliche Rücklage	22.000	3.000				25.000
- davon Andere Gewinnrücklage	430.000	70.000				500.000
IV. Gewinnvortrag	29.468	150.495				150.495
V. Jahresüberschuss	224.912				233.505	233.505
Bilanzgewinn	254.380	-254.380				384.000
- Ausschüttungen Dividende Dez. 2010		30.885				
Total Eigenkapital	1.163.700		6.580	1.400	233.505	1.374.300

Die in der Bilanz ausgewiesenen **Sonstigen Rückstellungen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 29 TEUR vermindert. Der Hauptteil davon ergibt sich aus den Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitern in Form einer Sonderzahlung, der Tantieme sowie den Provisionen.

Sonstige Rückstellungen	Berichtsjahr	Vorjahr	Differenz €	Diff. %
Steuerberatung/Abschluss	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
Nicht genommener Urlaub	90.880,00	75.850,00	15.030,00	19,82
13. Gehalt/Sonderzahlung	122.750,00	117.747,00	5.003,00	4,25
Aufsichtsratsvergütung	9.725,00	9.425,00	300,00	3,18
Provisionen Mitarbeiter	101.753,00	87.892,00	13.861,00	15,77
Tantieme Mitarbeiter	90.000,00	90.270,00	-270,00	-0,30
Sonstige Rückstellungen	25.800,00	0,00	25.800,00	100,00
Total Rückstellungen	442.908,00	383.184,00	59.724,00	19,82

Die **Steuerrückstellungen** wurden wie im Vorjahr saldiert mit den Guthaben gegenüber dem Finanzamt aus Vorauszahlungen, Zinsabschlag sowie Guthaben gemäß §37 Abs. 5 KStG.

Steuerrückstellungen	Berichtsjahr	Vorjahr	Differenz €	Diff. %
Gewerbesteuer	32.687,00	29.090,00	3.597,00	12,37
Körperschaftsteuer und Solid. Zuschlag	50.563,08	45.461,71	5.101,37	11,22
Total Steuerrückstellungen	83.250,08	74.551,71	8.698,37	11,67
- Guthaben KöSt (§37 Abs. 5 KStG)	-6.246,60	-7.134,40	-891,80	-12,50
- Ford. aus Zinsabschlag 30%/Sol, KapSt 25%	-7.159,88	-8.577,40	-1.417,52	-16,53

Zwischensumme	-13.402,48	-15.711,80	-2.309,32	-14,70
- Vorauszahlung Körperschaftssteuer, Soli	-48.779,00	-32.792,00	-15.987,00	48,75
- Vorauszahlung Gewerbesteuer	0,00	-11.808,00	11.808,00	100,00
Total Steuerguthaben u. Vorauszahlungen	-62.181,48	-60.311,80	1.869,69	3,10
Total Steuerrückstellung netto	21.068,60	14.239,91	6.828,69	47,95

Bei den Rückstellungen für die **Lebensarbeitszeitkonten** wurden die Einzahlungen von Mitarbeiter und Arbeitgeber in Höhe von 318 TEUR als Verbindlichkeit bilanziert. Das der Verbindlichkeit gegenüberstehende Fondguthaben betrug zum Stichtag 309,4 TEUR. Damit reduziert sich die Wertberichtigung um 1,1 TEUR auf nunmehr 8,6 TEUR. Die Differenz wurde als „Wertberichtigung ausländischer Aktien“ gebucht.

Verbindlichkeiten gegenüber Darlehensgeber sowie Kreditinstitutionen sind keine vorhanden.

Verbindlichkeiten aus Kundenanzahlungen und Servicevereinbarungen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 0,3 TEUR auf nun 0,3 TEUR.

Im Detail setzen sich die Steuerverbindlichkeiten wie folgt zusammen:

Steuerverbindlichkeiten	Berichtsjahr	Vorjahr	Differenz €	Diff. %
Umsatzsteuer	494.654,94	409.266,46	85.388,48	20,68
Vorsteuerguthaben	-180.349,61	-150.833,48	29.516,13	23,68
Umsatzsteuer laufende Zahlungen	-235.831,26	-187.081,98	48.749,28	26,06
Lohnsteuer	17.340,77	24.444,56	-7.103,79	-29,06
USt. Vorauszahlung 1/11	-41.937,00	-43.085,00	1.148,00	2,66
Total Steuerverbindlichkeiten	53.877,84	52.710,56	1.167,28	2,21

Die sonstigen Verpflichtungen im Detail:

Sonstige Verbindlichkeiten	Berichtsjahr	Vorjahr	Differenz €	Diff. %
Verb. gegenüber Lieferanten (fehlende Rg.)	0,00	10.064,00	-10.064,00	-100,00
Verb. gegenüber Mitarbeiter	6.069,92	4.395,64	1.674,28	38,09
Verb. gegenüber Sozialversicherungen	2.055,96	11.470,33	-9.414,37	-82,08
Total sonstige Verbindlichkeiten	8.125,88	25.929,97	-17.804,09	-68,66

Die **Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Updateverträge von Kunden, die erst nach dem Bilanzstichtag enden. In der Gewinn- und Verlustrechnung sind Umsätze und Aufwendungen ebenfalls abgegrenzt. Die Erhöhung der Abgrenzung um 53,9 % entsprechend 43 TEUR auf nunmehr 123 TEUR ergibt sich aus der durch den Lieferanten erhöhten Update-Gebühr sowie durch die Erweiterung vom Kundenstamm mit entsprechenden Verträgen.

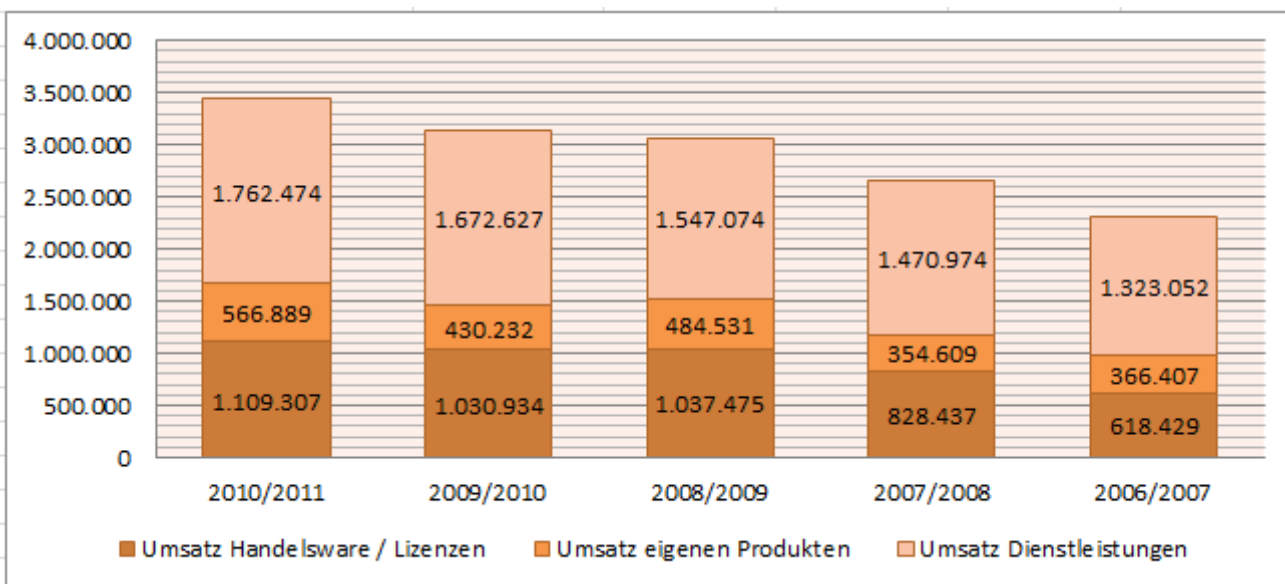
3.3. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Betriebsergebnis verbesserte sich zum Vorjahr um 34 TEUR auf 290 TEUR. Nur im Geschäftsjahr 2008/09 war dieses mit 327 TEUR höher. Das zweitbeste Gesamtergebnis mit 234 TEUR bleibt sogar nur 7 TEUR hinter dem Ergebnis vom Rekordjahr.

In allen drei Umsatzsparten konnten die Umsätze verbessert werden. Bei Handelsware/Lizenzen sind es 79 TEUR, bei den eigenen Produkten 137 TEUR und bei den Dienstleistungen 90 TEUR, was zum Vorjahr eine durchschnittlichen Steigerung von 9,7 % entspricht.

Im Folgenden ist die Entwicklung der Umsatzhauptteile dargestellt.

Umsatzerlöse	2010/2011	2009/2010	2008/2009	2007/2008	2006/2007
<i>Umsatz Handelsware / Lizenzen</i>	1.109.307	1.030.934	1.037.475	828.437	618.429
<i>Umsatz eigenen Produkten</i>	566.889	430.232	484.531	354.609	366.407
<i>Umsatz Dienstleistungen</i>	1.762.474	1.672.627	1.547.074	1.470.974	1.323.052
Total Umsatzerlöse	3.438.671	3.133.794	3.069.079	2.654.020	2.307.888



Der **Bruttoerlös** liegt im Berichtsjahr mit 2.457 TEUR 7,7 % über dem Vorjahr. Das entspricht einer Bruttoumsatzrendite von 28,8 %. Im Vorjahr waren es 26,8 %.

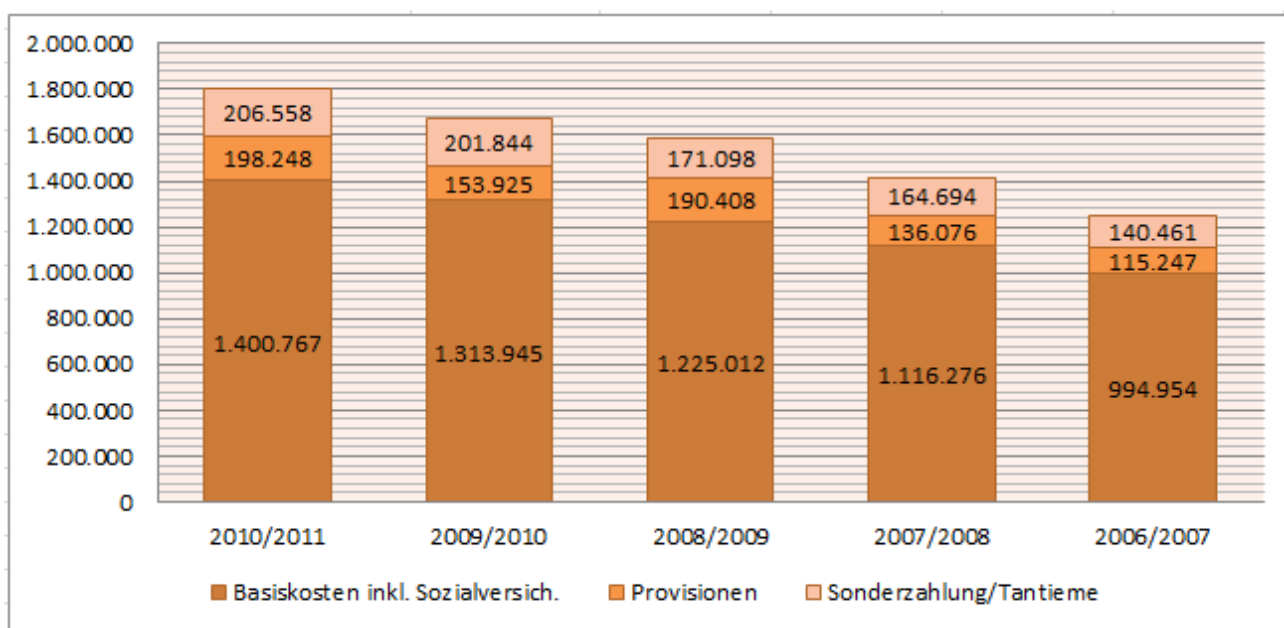
Der Personalbestand zum 30.06.11 stellt sich wie folgt dar:

Personalentwicklung	Per 30.6.11	per 30.6.10	per 30.6.09	per 30.6.08	per 30.6.07
Berater	11	11,5	10,5	10	9
Programmierer	5	5	5	4	4
Verwaltung/Ausbildung	3	3,5	2,5	2	2
Vertrieb, Marketing	3	3	3	3	3
Total	22	23	21	19	18

In den folgenden Grafiken werden die Entwicklungen der Personalkosten zwischen den Basiskosten, den Provisionen sowie den gewinnabhängigen Sonderzahlungen und Tantiemen aufgeschlüsselt. Bei den Provisionen berücksichtigt Comsol seit jeher ein Bonus/Malus-System das die Leistungen über 24 Monate berücksichtigt. Dies auch aus der Überzeugung heraus, dass nur solche Systeme die Kundenorientierung und -ausrichtung eines Mitarbeiters berücksichtigen können.

Von den 136 TEUR Mehraufwand entfallen 50 TEUR für Provisionen, Sonderzahlung und Tantieme, 40 TEUR für zusätzliche Altersvorsorge der Mitarbeiter und der Rest für Lohnsteigerungen und sonstige Personalkosten.

Entwicklung Personalkosten	2010/2011	2009/2010	2008/2009	2007/2008	2006/2007
Basiskosten inkl. Sozialversich.	1.400.767	1.313.945	1.225.012	1.116.276	994.954
Provisionen	198.248	153.925	190.408	136.076	115.247
Sonderzahlung/Tantieme	206.558	201.844	171.098	164.694	140.461
Total Personalkosten	1.805.574	1.669.714	1.586.518	1.417.046	1.250.662



Die **Abschreibungen** haben sich im Geschäftsjahr leicht um 4,6 TEUR reduziert und liegen bei 51 TEUR. Ersatz-Investitionen wurden nach Abschreibung der Wirtschaftsgüter vorgenommen.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhen sich um 9,8 TEUR auf 311 TEUR.

Das **Betriebsergebnis** mit 290 TEUR verbessert sich nach dem Rückgang im Vorjahr um 13,4 %.

Die Position **Außerordentliche Erträge** setzt sich zusammen aus Zins- und Dividendenerträge, Kursgewinne aus dem Verkauf von Aktien sowie sonstigen nicht betriebsbedingten Erlösen.

Die **Außerordentlichen Aufwendungen** ergeben sich als Saldo von notwendiger Teilwertberichtigung auf Aktien sowie sonstiger nicht betriebsbedingter Aufwendungen.

Die **Aufwendungen für Steuern** liegen mit 83 TEUR knapp 12 % über denen vom Vorjahr.

Das **außerordentliche Ergebnis** verschlechtert sich im Berichtsjahr um 25,7 TEUR auf -56,5 TEUR und reduziert somit die Verbesserung vom Gesamtergebnis auf 8,6 TEUR. Das Gesamtergebnis bleibt mit 233,5 TEUR im Rahmen der beiden Vorjahre auf einem hohen Niveau.

4. Für steuerliche Zwecke relevante Angaben

Die Kapitalrücklage wurde im Geschäftsjahr um 6.580 EUR aufgestockt. Der Betrag resultiert aus dem Aufgeld der Abgabe von 1.400 Aktien an Mitarbeiter und Aufsichtsräte. Der Saldo vom steuerlichen Einlagekonto zum Stichtag beträgt somit 259.400 EUR und entspricht gleichzeitig der Kapitalrücklage in der Handelsbilanz.

Allgemein

• Aufsichtsratsvergütungen	9.725,00 €
• 30% nicht abzugsfähige Bewirtungskosten von Geschäftsfreunden	238,09 €
• Aufwendungen für Spenden	16.400,00 €
• Aufwendungen für Zinsen auf Dauerschulden	0,00 €
• Aufwendungen für Geschenke über 35 €	0,00 €
• Aufwendungen für Leasing	78.954,85 €
• Aufwendungen für Miete	62.614,29 €

Steuerliche Hinzurechnung der in der Handelsbilanz voll abgeschrieben Geringwertigen Wirtschaftsgüter					
	Hinzurechnung	GWG 07/08	GWG 08/09	GWG 09/10	GWG 10/11
Anschaffungsbetrag	15.832,75	3.249,10	2.425,83	10.157,82	0,00
Zurechnung 2007/2008	2.599,28	2.599,28	0,00	0,00	0,00
Zurechnung 2008/2009	3.890,12	1.949,46	1.940,66	0,00	0,00
Zurechnung 2009/2010	10.881,39	1.299,64	1.455,50	8.126,26	0,00
Zurechnung 2010/2011	7.714,84	649,82	970,33	6.094,69	0,00
Zurechnung 2011/2012	4.548,29	0,00	485,17	4.063,13	0,00
Zurechnung 2012/2013	2.031,56	0,00	0,00	2.031,56	0,00

Wertpapierdepot

• Dividenerträge Inland	11.685,76 €
• Dividenerträge Ausland inkl. Quellensteuer	2.923,17 €
• Davon ab bezahlte Quellensteuer	-529,36 €
• Kursgewinne inländische Aktien	1.355,58 €
• Auflösung Wertberichtigung inländischer Aktien	0,00 €
• Kursgewinne aus der Veräußerung ausländischer Aktien	0,00 €
• Wertberichtigung ausländischer Aktien	-2.107,41 €

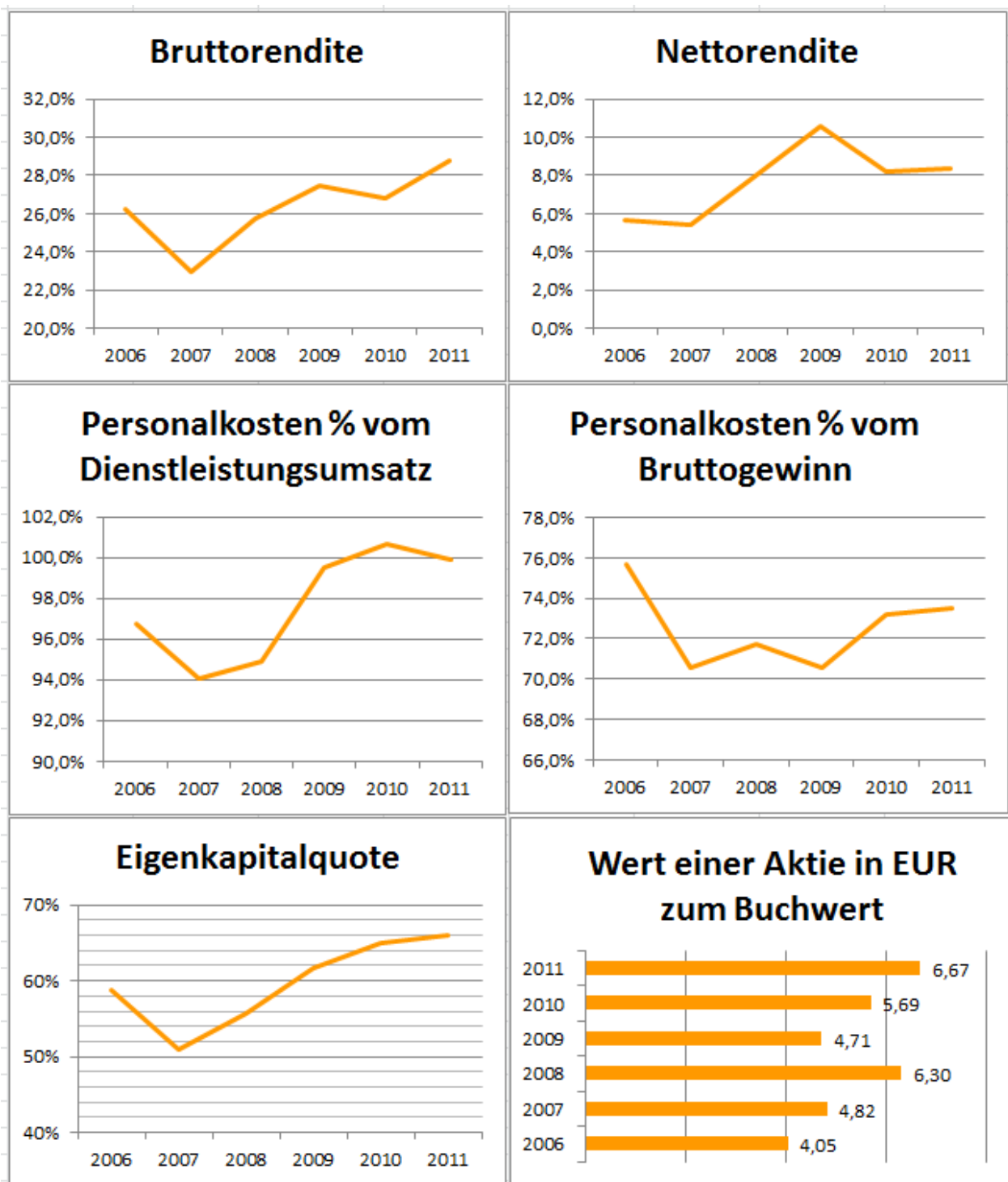
Gebucht Steueraufwand und Rückstellung Steueraufwand

• Aufwand und Rückstellung Gewerbesteuer	32.687,00 €
• Aufwand und Rückstellung Körperschaftssteuer	47.927,00 €
• Aufwand und Rückstellung Solidaritätszuschlag	2.614,38 €

Körperschaftsteuerguthaben gem. §37, Abs.7, KStG

Stand 30.6.11 (siehe auch Seite 7, Steuerrückstellungen)	6.246,60 €
Stand 30.9.11	5.350,80 €

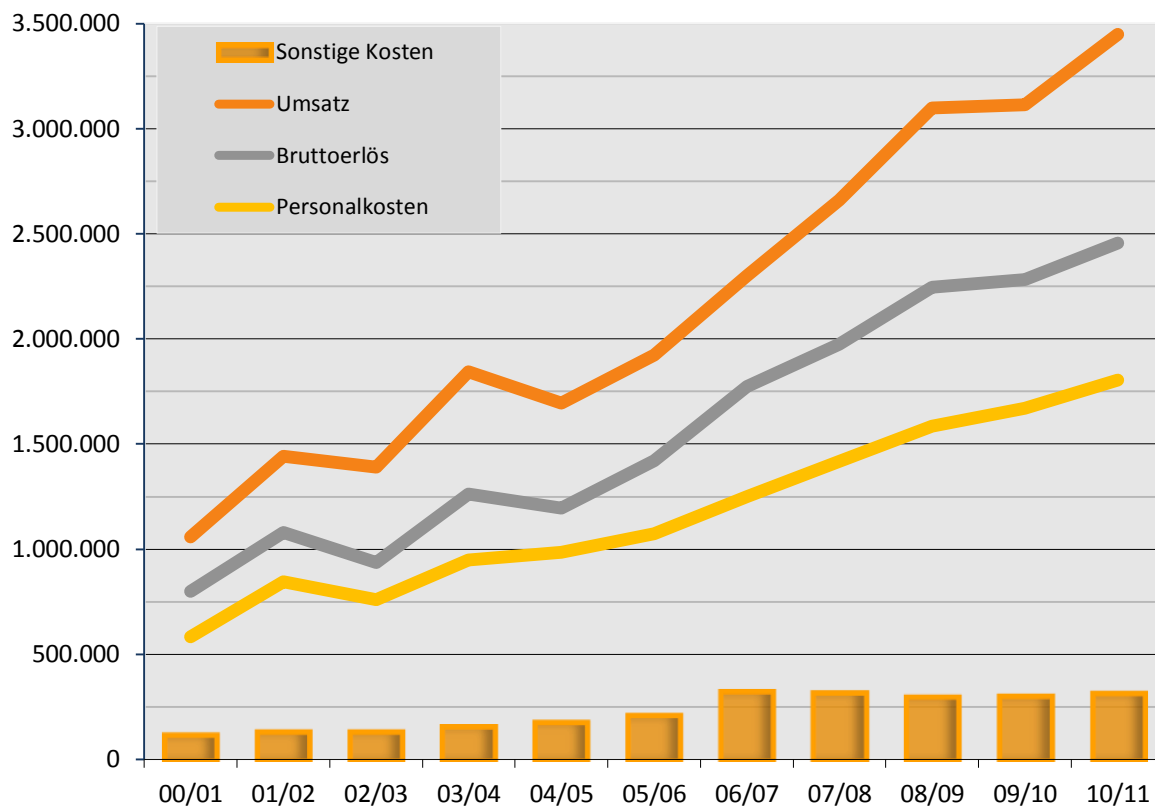
5. Kennzahlen und Entwicklungen



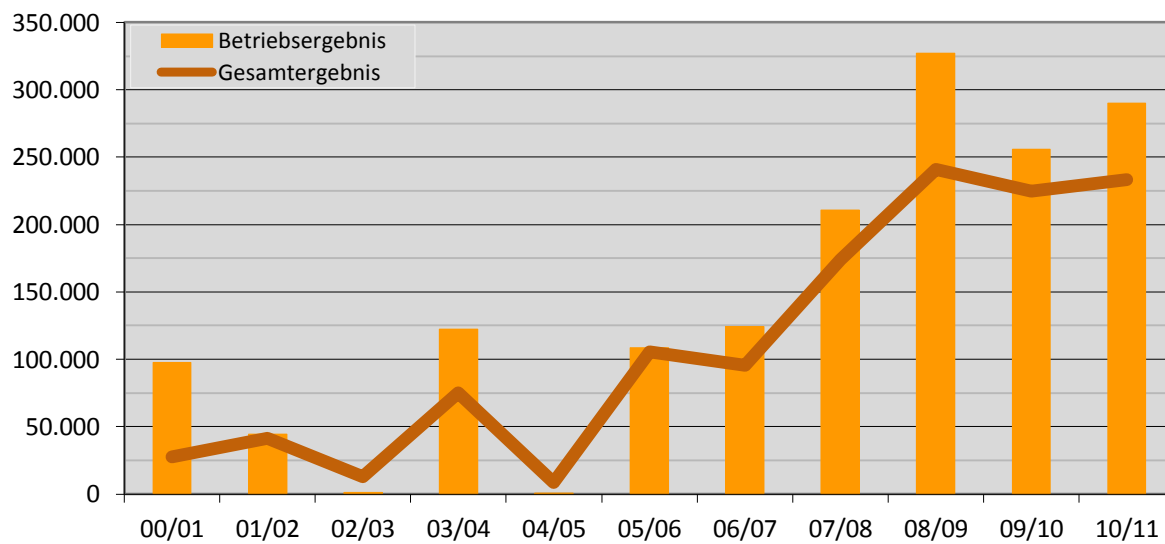
Jeweils zum Jahresende wurden je Aktie an Dividenden ausgeschüttet:

2006- 2007 je 0,10 EUR, 2008 eine Sonderdividende von 2,50 EUR, 2009: 0,12 EUR, 2010: 0,15 EUR und 2011 geplant 0,40 EUR, davon 0,25 EUR Sonderdividende zum 25jährigen Firmenjubiläum.

Entwicklung von Umsatz, Bruttoerlös, Personal und sonstigen Kosten



Entwicklung vom Betriebs- und Gesamtergebnis



6. Sonstige Angaben

Das Gesamtergebnis von 233.505,00 EUR wurde in der Aufsichtsratssitzung vom 24. Oktober 2011 festgestellt.

Anteile am ausgegebenen Aktienkapital zum 30.6.11

- Vorstand: 80,6 %
- Mitarbeiter 16,42 %
- Aufsichtsrat 2,98 %

Mitglieder vom Aufsichtsrat

- Prof. Dr. Astrid Szebel-Habig, Aufsichtsratsvorsitzende
- Stefan Hoch, Stellvertreter
- Thorsten Heid

Mitglieder vom Vorstand

- Urs Weidmann, Vorstandsvorsitzender
- Jens Walther
- Jochen Held (ab dem 1.7.11)

7. Lagebericht vom Vorstand

7.1. Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung für das Berichtsjahr verbleibt auf einem hohen Niveau. Seitens der Bestandskunden liegt ein starkes Auftragspotential vor. Auch viele unserer Microsoft Dynamics Kollegenunternehmen verzeichnen hervorragende Ergebnisse. Ziel bleibt es, dass sich Umsatzzuwächse nicht zu Lasten der Kundenzufriedenheit auswirken dürfen. Um eine hohe Qualität in der Betreuung zu erhalten, bedeutet dies in der Praxis auf Aufträge zu verzichten oder an andere Partner zu vermitteln. Durch die „Diversifizierung“ in Lizenzhandel, Produktentwicklung sowie den Dienstleistungen sind Möglichkeiten gegeben, den Ressourceneinsatz durch Priorisierungen zwischen internen und externen Aufgaben zu optimieren. Im Geschäftsjahr trägt erstmals auch das Produkt „Comsol Vertrag Manager“ zu Umsatzsteigerungen bei.

7.2. Marktsituation

Eine Forrester-Studie von Mitte 2011 zeigt auf, dass Deutschland beim Volumen des IT-Marktes im west- und mitteleuropäischen Markt für Informations- und Kommunikationstechnologie klar vorn liegt. Beim Vergleich vom Verhältnis der IT-Ausgaben zum Bruttoinlandsprodukt liegt Deutschland jedoch im Hintertreffen. Das Wachstum im europäischen Raum ist mit 3,8 Prozent auch nicht übermäßig prognostiziert.

Im Konjunkturbericht der IHK Frankfurt vom Herbst 2011 wird das Geschäftsklima über alle Branchen schlechter als im Vorquartal erwartet. Bei den unternehmensbezogenen Dienstleistungen liegen die Erwartungen ebenfalls unter dem Vorquartal. Wie weit die Euro-Krise unser Geschäft tangieren wird, ist kaum abzuschätzen.

Wir persönlich schätzen die Situation und die Entwicklung immer noch positiv ein. Das allgemeine Wirtschaftswachstum bei weiterhin zunehmender Verknappung qualifizierter Ressourcen wird dazu führen müssen, vermehrt in die Automation der kaufmännischen Prozesse zu investieren. Nach unseren Beobachtungen gibt es hier nach wie vor ein enormes Potenzial für Unternehmen, durch Investition die Kosten zu senken.

7.3. Unsere Situation

Die Aktivitäten der Tochtergesellschaft Comsol Technologie GmbH werden zum 1.7.11 eingestellt. Jochen Held verstärkt nun den Vorstand der Aktiengesellschaft und mit Jörg Krämer wurde das Beratungsteam um eine weitere Person verstärkt. Mit dieser Maßnahme sollen Verwaltungsaufwendungen vermindert und die Produktivität zusätzlich gesteigert werden.

7.4. Ausblick

Die ersten vier Monate zeigen in allen Bereichen betriebswirtschaftliche Verbesserungen. Die Auslastung der Ressourcen ist durch Aufträge bis in das 3. Quartal vom Geschäftsjahr 2011/12 sicher gestellt. Weitere Berater mit langjähriger Erfahrung mit und rund um Microsoft Dynamics NAV werden gesucht.

Eschborn, 24. Oktober 2011

Der Vorstand

Urs Weidmann

Jens Walther

Jochen Held

8. Bericht vom Aufsichtsrat

Auch das zum 30. Juni 2011 abgelaufene Geschäftsjahr setzt das kontinuierliche Umsatz- und Gewinnwachstum der Comsol Unternehmenslösungen AG fort: Mit einem weiteren Wachstum von 10,7 % auf insgesamt 3.450.474,21 EUR hat das Unternehmen den bisher erfolgreichsten Jahresabschluss aufzuweisen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit konnte um 13,4 % auf insgesamt 289.974,97 EUR gesteigert werden. Auch das Gesamtjahresergebnis legte um 3,8 % auf insgesamt 233.505,00 EUR zu.

Der Umsatz aus Dienstleistungen mit einem Anteil von 51 % am Gesamtumsatz konnte um ca. 6 % gesteigert werden, ebenso legte der Umsatz aus Handelswaren/Lizenzen um knapp 8 % zu. Das größte Wachstum mit ca. 32 % verzeichnete der Umsatz aus eigenen Produkten auf insgesamt 566.889 EUR mit einem Anteil von 16 % am Gesamtumsatz.

Schon im Vorjahr mit einer überdurchschnittlich hohen Liquidität ausgestattet, die in diesem Jahr weiter ausgebaut werden konnte, steht die Comsol Unternehmenslösungen AG finanziell auf einer außerordentlich soliden Basis, so dass mögliche Marktschwankungen in der Zukunft mit hoher Wahrscheinlichkeit gut aufgefangen werden können.

In vier gemeinsamen Sitzungen im Laufe des Geschäftsjahres mit dem Vorstand wurde der Aufsichtsrat regelmäßig von der Geschäftsleitung sowohl schriftlich als auch mündlich von der jeweiligen Geschäftslage umfassend informiert.

In der Sitzung vom 23. März 2011 stimmte der Aufsichtsrat der neuen Unternehmensstruktur der Comsol Unternehmenslösungen AG ab dem 1. Juli 2011 zu, die durch die Übernahme der Aktivitäten der Comsol Technologie GmbH in die AG induziert worden sind: Jochen Held wird als weiteres Mitglied des Vorstandes zum 1.7.2011 berufen um die Bereiche Technik und Entwicklung verantworten.

Die ab dem 1. Juli 2011 bestehenden drei Vorstandsverträge wurden auf den neuesten Stand gebracht und vom Aufsichtsrat gebilligt.

Im Rahmen seiner zunehmenden gesetzlichen Aufgaben hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss sowie das Rechnungswesen einer detaillierten Prüfung unterzogen und sich so ein eigenständiges Bild über die Richtigkeit des Jahresabschlusses sowie die wirtschaftliche Situation des Unternehmens verschafft.

Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung vermittelt der Abschluss ein zutreffendes Bild der außerordentlich guten und stabilen Unternehmenslage. Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsleitung aufgestellten Jahresabschluss incl. Lagebericht.

Eschborn, 24. Oktober 2010

Für den Aufsichtsrat

Prof. Dr. Astrid Szebel-Habig
Vorsitzende